



Interessantes aus dem Omnibus-Club München e.V.

114

01 / 01

29.03.2001

Liebe Mitglieder und Freunde,

leider gibt es noch keinerlei Neuigkeiten bezüglich des Bahnhofs 3. Die Verhandlungen dauern an, nach wie vor herrscht jedoch absolutes Betretungsverbot und es sieht so aus, als ob es auch noch eine Weile dauern wird, bis hier von einer endgültigen Entscheidung gesprochen werden kann (vgl. Jahresbericht 2000). Als Übergangslösung wäre uns schon geholfen, eine Möglichkeit zu finden, dass die Vereine wieder arbeiten können – dies wäre für beide betroffenen Vereine existenziell wichtig. Die Situation ist derzeit mehr als unbefriedigend und es ist nicht abzusehen, welche Standschäden an den Fahrzeugen bereits entstanden sind – von der lahm gelegten Vereinsarbeit ganz zu schweigen.

Seitens der Vereine wurde inzwischen zudem nochmals der Wunsch nach einem „runden Tisch“ geäußert, an dem alle Beteiligten vertreten sind und ihre Vorschläge, aber auch ihre Bedenken vorbringen können und an dem gemeinsam Lösungen für alle anstehenden Probleme gefunden werden. Schließlich geht es ja nicht nur ums Geld, sondern auch um etliches Organisatorisches – egal, wie eine Entscheidung oder eine Vorentscheidung letztendlich ausfällt.

Sobald irgendwelche Ergebnisse vorliegen, wird die Club-Info selbstverständlich berichten, ggf. auch mit einer Sonderausgabe. Die aktiven Vereinsmitglieder werden selbstverständlich vorab telefonisch informiert.

Positives gibt es aus dem OCM-Fuhrpark zu vermelden: trotz der widrigen Umstände ist es uns gelungen, einen ganz besonderen Gelenkbus als Museumsstück zu erhalten, wenn auch – eben aufgrund dieser Umstände – erst einmal provisorisch. Das Fahrzeug ist einer der seltenen Gelenkbusse mit Heckmotor, aber noch Mittelachsenantrieb. Einzelheiten über diesen Bus finden sich im Innenteil dieser Info. Das Foto zeigt den Bus (ex M-YK 4551) am 28.01.2001 im Busbetriebshof West:



Und nun wieder viel Spaß beim Lesen der vorliegenden, 114. Ausgabe der Club-Info – und natürlich weiterhin kräftiges „Daumendrücken“ für den Bahnhof 3!!

Wolfgang Weiß

Clubinternes

Jahreshauptversammlung..... Am Freitag, den 26.01.2001 fand die diesjährige OCM-Hauptversammlung statt. Ein Protokoll davon kann von Vereinsmitgliedern beim Vorstand angefordert werden. Hier die wichtigsten Ergebnisse:

Nach dem ausführlichen Jahres- und Kassenbericht sowie einigen Diskussionen wurde die Aufnahme eines MAN-Gelenkbusses (s. Titelseite und Seite 3) in den Museumsbestand des OCM beschlossen.

Bei den anschließenden Wahlen gab es keine personellen Veränderungen zum Vorjahr. Der komplette Vorstand wurde offen und auf einmal gewählt. Andere Kandidaten als die bereits Amtierenden waren nicht vorhanden, seitens der Mitglieder gab es keine Einwände gegen diese Wahlmethode. Ohne Gegenstimme wurde – bei 6 Enthaltungen – der Vorstand wie folgt wiedergewählt:

1. Vorsitzender: Wolfgang Weiß, Angestellter, SWM

2. Vorsitzender: Andreas Stohl, Busfahrer, SWM

Kassenführer: Michael Ettenhuber, Reiseverkehrskaufmann, Busreisen Ettenhuber

Technischer Beauftragter: Martin Daiminger, Mechaniker, SWM

Ersatzteil-Lagerist: Thomas Pen, Verkäufer, Firma Schindelar

Archivar: Christian Marschick, Vermessungsingenieur, Direktion für ländliche Entwicklung, München

Außerdem wurden die beiden Kassenprüfer Markus Schranner und Jürgen Steinbrecher mit der gleichen Stimmenverteilung wiedergewählt.

Festgelegt wurden die neuen Mitgliedbeiträge in Euro ab 2002: hier wird der OCM sogar geringfügig billiger, aus bisher 100,- DM / Jahr werden künftig 50,- €, das entspricht 97,79 DM (ermäßigt: 25,- € = 48,90 DM). Angehoben wird dagegen der Preis für das Abo der Club-Info ohne Mitgliedschaft auf 10 €, das entspricht 19,56 DM (bisher: DM 15,-). Die Kombi-Beiträge für die ermäßigte Mitgliedschaft in den beiden vereinen „Freunde des Münchner Trambahn-Museums e.V. (FMTM)“ und OCM, beträgt künftig 70,- €. Dies ist eine leichte Steigerung, die auf die Beitragserhöhung der FMTM zurückgeht. Nach altem Tarif wären es lediglich

knappe 5 € weniger, nämlich 65,45 € (= 128 DM). Wir bitten hierfür um Verständnis!

Auch für die prozentuell etwas drastischere Erhöhung des Preises für das Info-Abonnement für Nichtmitglieder bitten wir um Verständnis, doch ist die Club-Info recht arbeitsintensiv und kostet uns bisher sogar etwas mehr, als wir damit einnehmen. Dies möchten wir mit dem neuen Abo-Preis in Zukunft vermeiden. Als Entgegenkommen wird die Info vsl. ab Sommer 2000 (vorher geht es leider nicht!) auch im Internet zu finden sein – unter www.omnibusclub.de kann per Mausclick die jeweils aktuellste Club-Info völlig kostenlos abgerufen werden – wenn auch vorerst ohne Fotos.

Heftig diskutiert wurden Möglichkeiten, einen OCM-Bus für Veranstaltungen u. dgl. einmal fest zuzulassen. Man war sich jedoch einig, dass – falls überhaupt einmal ein OCM-Bus zugelassen werden sollte – dieser dann nicht täglich rund um die Uhr fahren soll und natürlich auch nicht im Schülerverkehr, für trinkfeste Vereine o. dgl. Auch im Winter soll auf einen Einsatz verzichtet werden. Wie auch immer: zunächst einmal muss das Museum stehen, bevor wir an solche Dinge denken können...!

Leider musste auf der Versammlung wegen unterbliebener Beitragszahlung ein Mitglied aus dem OCM ausgeschlossen werden.

Zuletzt wurde der „OCM-Fahrplan“ für das Jahr 2001 festgelegt. Sobald wir im Bahnhof 3 wieder arbeiten dürfen, hat natürlich die Beseitigung der Standschäden oberste Priorität. Einstweilen müssen wir uns jedoch auf Arbeiten an unserem SG 240 H sowie auf die Teilnahme an einigen kleineren Veranstaltungen beschränken: zumindest an den Stadtteilstellen sowie am Stadtgründungsfest möchte der OCM teilnehmen, da an diesen Veranstaltungen entweder gar kein Bus oder nur ein Bus nötig ist. Der einzige in Frage kommende Bus ist derzeit der SG 240 H. Die Teilnahme an Veranstaltungen außerhalb Münchens ist noch offen.

An der Feier „125 Jahre Trambahn“ werden wir in irgendeiner Form natürlich auch teilnehmen – schön wäre es natürlich, wenn bis dahin eine Lösung, wenn auch eine vorübergehende, für den Bahnhof 3 gefunden werden konnte und wir wieder arbeiten dürften. Denn eines steht fest: solange dies nicht der Fall ist, ist eine Teilnahme an der Jubiläumsfeier für den OCM nur mit dem in der Hauptwerkstätte abgestellten „neuen“

Museumsbus 10 (SG 240 H) möglich.
Weitere Veranstaltungen werden noch bekannt gegeben.

SG 240 H..... Wie bereits auf der Titelseite erwähnt, übernahm der OCM im Januar – trotz der momentanen Probleme – einen MAN-Gelenkbus vom Typ SG 240 H. Bei den SWM gab es insgesamt 4 Fahrzeuge dieses besonderen Fahrzeugtyps, und zwar zwei Serienwägen (Wagen-Nr. 5401 und 5402, Baujahr 1981), sowie zwei Leihbusse, die von Herbst 1982 bis Mitte 1983 auf die SWM zugelassen und mit den beiden Serienwägen vollkommen identisch waren. Beim neuen OCM-Bus handelt es sich um einen dieser beiden ursprünglichen Leihwägen, die beide danach an die „Kraftverkehr Bayern GmbH“ verkauft und dort bis Anfang der 90er-Jahre im Auftrag der SWM eingesetzt wurden. Zuletzt hatte es den Bus in die Gegend von Magdeburg verschlagen. Auf der Jahreshauptversammlung am 26.01.2001 wurde beschlossen, diesen Bus als Bus 10 in den OCM-Museumsbestand aufzunehmen.

Das Besondere an diesem Bustyp ist sein Antriebsstrang. Der Motor befindet sich im Fahrzeugheck, der Antrieb erfolgt jedoch auf die Mittelachse. Die Kraft vom Motor wird hierbei mittels einer Kardanwelle über den Drehkranz zur Mittelachse geführt (vgl. Cl 111). Vorübergehend kann das Fahrzeug, das im übrigen noch bis 11/2001 TÜV hat, in der ehemaligen Gleisbauhalle der Hauptwerkstätte Ständlerstraße abgestellt werden – wir mussten also nicht wieder auf die Heigenhauser Bushalle zurückgreifen.

Ersatzteilsponder..... Nach langem Hin und Her und etlichen Vermittlungsversuchen wurde nun endgültig beschlossen, den SETRA SG 180 Ü der „Omnibusfreunde Marburg e.V.“ nicht als Teilesponder nach München zu überführen. Aufgrund eines Vandalismusschadens wäre der Bus nun nur noch mit erheblichen Aufwand fahrbereit zu machen gewesen, was sich nicht mehr gelohnt hätte. Die OFM werden den Bus sowie den MB/Vetter O 317-Gelenkbus (seinerzeit eine OCM-Vermittlung) nun von einem Schrotthändler an Ort und Stelle verschrotten lassen. Der OCM beteiligt sich an den Kosten und wird noch einige wichtige Teile (alle Frontscheiben, Faltenbalg des SG 180, Technikeile des O 317 u.a.) sicher stellen.

Fotoarchiv..... Nach wie vor sehr erfreulich geht es in unseren Archiven voran. Im Fotoarchiv ist nun etwa die Hälfte der vorhandenen Papierbilder sortiert und in die entsprechenden

Ordner geheftet. Es sind jedoch etwas mehr als bisher angenommen, sodass nach wie vor noch keine Fotos in die eigens entworfene Datenbank eingegeben und somit per EDV erfasst werden konnten. Fotobestellungen sind daher nach wie vor ein wenig problematisch...

Von den SWM-Verkehrsbetrieben erhielten wir wieder eine Vielzahl hochinteressanter, älterer Unterlagen für das Materialarchiv.

Vielen Dank.....

.... für die Vielzahl an Weihnachts- und Neujahrs-Grußkarten, die uns auch zum Jahreswechsel 2000/2001 erreichten!!

.... für die großzügigen Spenden, die im Jahr 2000 wieder geleistet wurden und ohne die der OCM nicht auskommen könnte!

.... für die tatkräftige Unterstützung bei den Veranstaltungen, den Arbeiten an den Fahrzeugen, in den Archiven, dem SHOP, dem Teilelager und bei allen anderen „OCM-Aktionen“ im vergangenen Jahr!

.... für die in den meisten Fällen heuer erfreulich pünktliche Beitragszahlung!

Das OCM-Team

Aktuell

SWM-Verkehrsbetriebe..... Insgesamt 37 neue Omnibusse werden zum Fahrplanwechsel im Juni erwartet: 26 MAN-Gelenkbusse sowie 11 MAN-Normalbusse wird dann die entsprechende Anzahl an Altwägen ersetzt. Da die Linie 95 auf Gelenkbusse umgestellt wird, ist damit zu rechnen, dass verstärkt Normalbusse abgestellt werden. Die Solobusse werden erstmals mit einer Klimaanlage ausgestattet sein. Die Gelenkbusse werden im Wesentlichen den in 2000 gelieferten NG 263 entsprechen.

Bus 5505 (SG 242, 1988), der an die KVG Braunschweig verkauft wurde (s. Cl 112, Seite 4), hat abermals seinen Besitzer gewechselt: er ist nun bei Fa. David-Reisen in der Nähe von Gütersloh im Einsatz. *Wolfgang Juhnke*

Autobus Oberbayern GmbH, München..... Die Autobus Oberbayern GmbH nahm vor kurzem den ersten und bislang einzigen Mercedes Citaro-Gelenkbus (O 530 G) Münchens in Betrieb. Der in den neuen Farben lackierte Bus kommt im Auftrag der SWM zum Einsatz (derzeit L. 85 und 33).

Partnerverein

Freunde des Münchner Trambahn-Museums e.V. (FMTM)..... Am Samstag, den 27. Januar 2001 wurde feierlich das neue „Verkaufs-Stand“ unserer Kollegen eröffnet. Das ehemalige DB-Info-Häuschen am S-Bahnhof Isartor (auf der Seite des Breiterhofs) ist jeden 1. und 3. Freitag sowie jeden 2. und 4. Samstag im Monat jeweils von 11.30 bis 16.00 Uhr geöffnet. Es ist dort das komplette Sortiment des Souvenirversands der FMTM erhältlich.

Am Mittwoch, den 14. März 2001 ging auf der Jahreshauptversammlung der FMTM eine Ära zu Ende: aus gesundheitlichen Gründen stellte sich der Vereinsgründer und seither ohne Unterbrechung 1. Vorsitzende der FMTM, Bernd Helbig, nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung. Zu seinem Nachfolger wurde Dipl.-Ing. Markus Trommer (34) gewählt, bisher bei den FMTM maßgeblich an den Verhandlungen mit den Politikern beteiligt sowie für Aufbau und Inhalt der Homepage des Vereins verantwortlich. Bei Bernd Helbig möchten wir uns auf diesem Wege nochmals herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit der vergangenen 12 Jahre bedanken und ihm für seinen wohlverdienten „Vereins-Ruhestand“ – so es denn einer wird – alles Gute wünschen! Bernd Helbig wurde auf der Versammlung zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Anzeigen

Suche DDR-Oldtimerbus Typ Fleischer S 2

Angebote bitte an: Omnibusbetrieb und Reisebüro Edith Meichsner GmbH, 08304 Schönheide / Erzgebirge; Tel. 037755 / 22 22, Fax: 037755 / 20 45.

Neu im OCM-SHOP:

Bausatz bzw. Fertigmodell von OCM-Bus 4 (SETRA SG 180 S, ex SWM 5107)

Bausatz: DM 120,--
Fertigmodell (Handarbeit!!): DM 220,--

Krawattenhalter „MAN SL 200“ (weiß-blau, Ausführung Saarbrücken) – Sonderposten!
DM 15,--

Bestellung: Wolfgang Weiß, Hans-Mielich-Str. 7,
81543 München, Tel. 089 / 611 56 23
Fax: 089 / 62 30 39 11
E-Mail: ocmshop@omnibusclub.de

Suche SETRA S 80 oder S 120

Angebote an: Gerstmayr-Reisen, Herr Besel, 89420 Höchststadt; Tel. 09074 / 912 00, Fax: 09074 / 912 03; Mobil: 0172 / 840 26 25.

Impressum

OCM CLUB-INFO

Informationsblatt des Omnibus-Club München e.V. (OCM)
Erscheinungsweise: sechsmal jährlich, Auflage: 160 Stück
Eigendruck im Selbstverlag.

Jahresabonnement: DM 15,-- (EUR 7,67), für Mitglieder kostenlos. Alle mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers, nicht jedoch eine Stellungnahme des OCM wieder.

Verantwortlich für den Inhalt und Computer-Satz: W. Weiß, Hans-Mielich-Str. 7, 81543 München, Tel.: 089 / 611 56 23,

Fax: 089 / 62 30 39 11 (**auch Souvenirversand!**).

Vereinsanschrift: Söllereckstr. 12, 81545 München
<http://www.omnibusclub.de>; e-Mail: ocm@omnibusclub.de

Bankverbindung: Konto 60-173 622 der Stadtparkasse München, BLZ 701 500 00. Bei allen Überweisungen bitte Zweck (Beitrag, Spende, OCM-SHOP, u.dgl.) und Absender nicht vergessen!!



Neben den meisten anderen Privatfirmen hat auch die Firma Salvatore & Holzmüller inzwischen Busse in der neuen SWM-Farbgebung. Auch die neuen Busse dieser Firma weisen wieder eine abweichend zur „Serie“ lackierte Stoßstange auf, was den Bussen ein noch gefälligeres Aussehen verleiht. Die Aufnahme entstand am 28.10.00 am Bahnhof Moosach.